

Qualität der Leitungsarbeit zu erhöhen und Kritik und Selbstkritik ungeachtet der Person zu entfalten. Auch geht es darum, die Leitungen zu befähigen, daß sie den Parteimitgliedern in den Grundorganisationen gründlich die Parteibeschlüsse erläutern, damit diese in die Lage versetzt werden, größere eigen-schöpferische Initiative zu entwickeln.

Das Forum — eine Methode der politischen Massenarbeit

In den letzten Jahren hat sich das Forum als eine gute Methode der politischen Massenarbeit, besonders für die Jugend, bewährt. Um die Parteisekretäre vertraut zu machen, wie ein Forum vorbereitet und durchgeführt wird, mußten sie selbst Foren organisieren. Diese fanden in verschiedenen Einheiten der Deutschen Grenzpolizei mit gutem Erfolg statt.

Der Erfolg setzt voraus, daß der Organisator eines Forums sich erkundigen muß, welche speziellen Fragen aus dem Teilnehmerkreis kommen können. Danach richtet sich der Kreis der Personen, die auf die Fragen antworten sollen. In diesem Falle war es so, daß die einzelnen Gruppen der Lehrgangsteilnehmer, die für ein Forum verantwortlich waren, sich wie folgt zusammensetzten: Ein älterer, in der Arbeiterbewegung kampferprobter Genosse leitet das Forum. Dann waren ehemalige und noch der Volkspolizei angehörende Genossen dabei.

Weiter ein Genosse, der in der FDJ-Arbeit erfahren war; ein Parteisekretär aus einem Betrieb usw. So war gewährleistet, daß alle Fragen gut beantwortet werden konnten. Sie wurden vor allem deshalb gut und glaubwürdig beantwortet, weil der Volkspolizist dem Volkspolizisten, der Arbeiter dem Arbeiter antwortete, weil die Antwort aus einem Erfahrungsschatz geschöpft und dem weniger Erfahrenen gegeben werden konnte. Von einem hohen erzieherischen Wert waren stets die Worte des alten Genossen, der seine persönlichen Erlebnisse aus dem harten Kampf der Arbeiterbewegung den jungen Grenzpolizisten vermittelte. Hier spürten diese, was es bedeutet, die Waffen der Arbeiterklasse in den Händen zu haben, was es heißt, den Staat der Arbeiter und Bauern zu verteidigen.

Im Mittelpunkt der Foren standen Fragen der sozialistischen Erziehung. Immer wieder sprachen die Genossen davon, wie notwendig es sei, eine enge Verbindung zwischen den bewaffneten Kräften und den Arbeitern in den Betrieben, zwischen den Grenzpolizisten und den Betrieben, aus denen sie delegiert wurden, herzustellen und zu pflegen. Diese Verbundenheit hat einen großen erzieherischen Einfluß und trägt dazu bei, das Gesicht des neuen sozialistischen Menschen zu prägen.

Vielfältig sind die Erfahrungen gewesen, die die Parteisekretäre gewonnen haben. So lehrten die Foren, daß es angebracht ist, schon bei der Werbung Jugendlicher für unsere bewaffneten Kräfte über die sozialistische Erziehungsarbeit und die Notwendigkeit der Verteidigungsbereitschaft gründlich zu diskutieren. Die Parteisekretäre lernten gleichzeitig das Leben in den Einheiten der Grenzpolizei kennen. Und diese Kenntnis hilft ihnen, besser als vorher für unsere Nationalen Streitkräfte zu werben.

Wie wird ein Parteiverfahren durchgeführt?

Die dritte Seminarübung galt dem Thema „Wie wird ein Parteiverfahren durchgeführt?“ Dieses Thema machte sich notwendig, weil in den Parteiorga-